

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 11'500  
8. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# feliX.

Partnertausch  
gefällig?

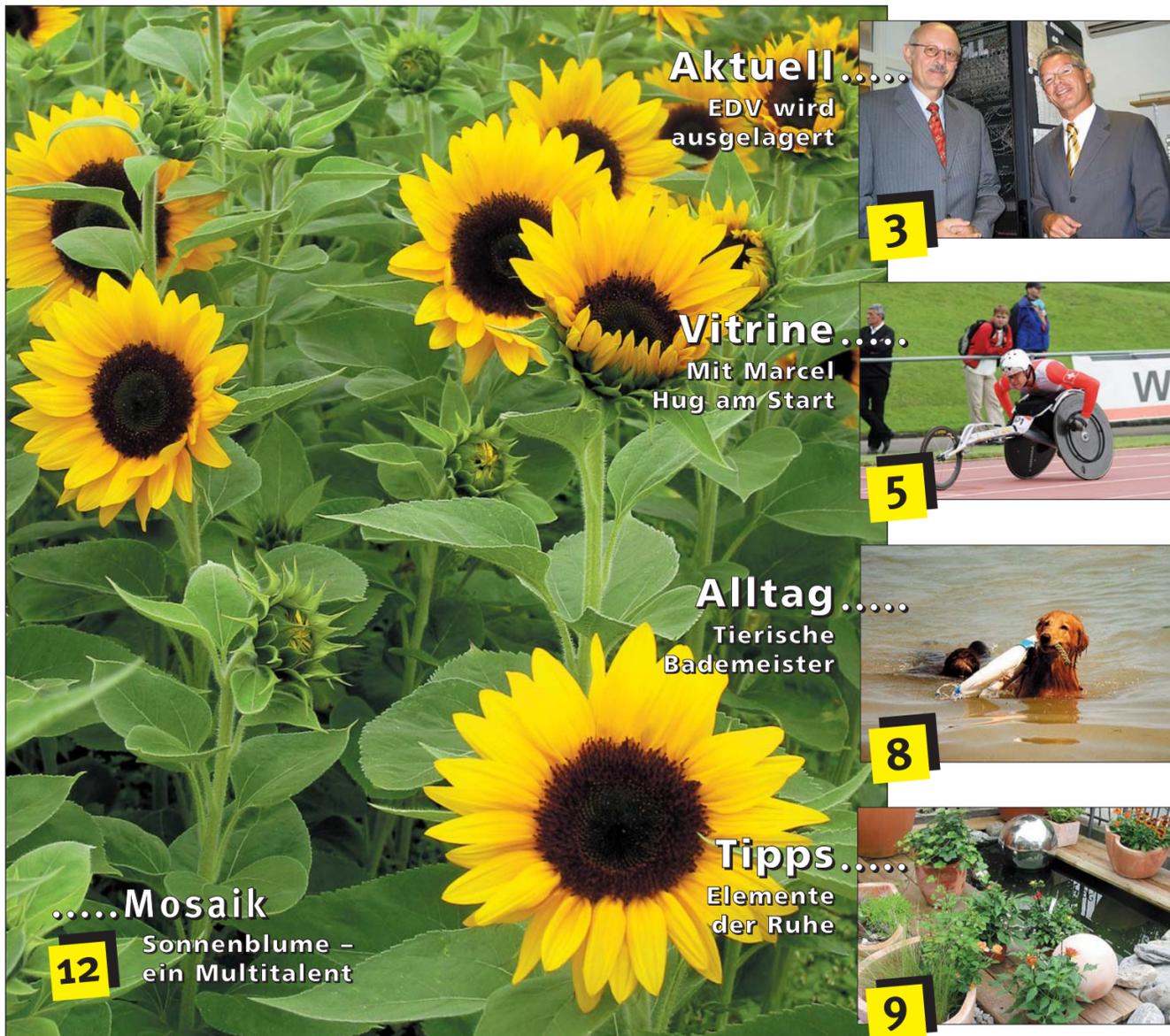


...dann versuchen  
Sie es mit uns

[www.seelitho.ch](http://www.seelitho.ch)  
T 071 447 80 47 | F 071 447 80 55  
info@seelitho.ch | www.seelitho.ch

[www.felix-arbon.ch](http://www.felix-arbon.ch) e-mail: [felix@mediarbon.ch](mailto:felix@mediarbon.ch)

# Sonne und Wärme



**Aktuell.....**  
EDV wird  
ausgelagert



3

**Vitrine.....**  
Mit Marcel  
Hug am Start



5

**Alltag.....**  
Tierische  
Bademeister



8

**Tipps.....**  
Elemente  
der Ruhe



9

**.....Mosaik**  
Sonnenblume –  
ein Multitalent

12

**ABNEHMEN  
JETZT LEICHT-  
GEMACHT!**

Mit einer Stoffwechsel-Intensivkur. Gesunde und rasche Gewichtsreduktion. Entgiftung und Entschlackung. Schneiden Sie dieses Inserat aus und bringen Sie es bei Ihrem Besuch mit in die Praxis.  
(pro Person nur 1 Gutschein einlösbar)

**Gutschein Wert 20.- Fr.**

Ihre Praxis für  
Wellness und Gewichtsabnahme  
**PROCARE**

Santistr. 2, 9306 Freidorf, Tel. 071 450 02 30

**Praxis für  
Kinesiologie**

Mit Kinesiologie

- Blockaden lösen
- Lernfähigkeit steigern
- Ängste abbauen
- Selbstheilungskräfte aktivieren
- Lebensqualität verbessern

**Barbara Bürgi**  
Integrative Kinesiologin IKZ  
Rainstrasse 1, 9306 Freidorf  
Telefon 071 455 18 80

**dropa**  
DROGERIE

Sie erhalten vom  
**21. bis 26. August**

**10%  
Rabatt**

bei Ihrem Einkauf  
(Rabatte sind nicht kumulierbar)

Nur gegen Vorweisen dieser  
Original-Anzeige einlösbar

**DROPA Drogerie Arbon**  
Novaseta, 9320 Arbon  
☎ 071 446 27 42, e-mail:  
dropa.arbon@dropa.ch

**DROPA Drogerie Romanshorn**  
Einkaufszentrum Hubzelg,  
8590 Romanshorn  
☎ 071 463 13 46,  
dropa.romanshorn@dropa.ch

**Franklin-Methode®**

«Entspannte Schultern»  
«Gelöster Nacken»  
«Aufrichtung in der  
Wirbelsäule»  
Neuer Kurs

ab Dienstag, 22. August  
**Franklin-Methode im  
Gartenhof, Steinach**

jeweils von 20.00 – 21.15 Uhr

Weitere Auskünfte / Anmeldung:  
Margrith Rüeegger  
Tel. 071 841 86 45

**SSK** Arbon 2006

**Nothilfekurs**

Start: **Dienstag, 29. August**  
19.00 Uhr

Die Kurskosten betragen Fr.  
150.- inkl. Getränke.

Anmeldung unter 079 619 0 619

**René Gächter**

Thurgauerstrasse 3, 9320 Arbon

**Jetzt Aktion**

**Cola, Fanta, Sprite**  
1,5 Liter 30 Rp. günstiger  
(Hauslieferdienst 25 Rp. günstiger)

**Valser Mineralwasser**  
1,5 Liter 25 Rp. günstiger  
(Hauslieferdienst 15 Rp. günstiger)

**Valser Mineralwasser**  
1 Liter 20 Rp. günstiger  
(Hauslieferdienst 10 Rp. günstiger)

Praktisch zum Abholen  
oder mit promptem  
Hauslieferdienst!

**MÖHL**  
GETRÄNKE-CENTER

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,  
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

**wir erfüllen hohe  
ansprüche**

grossraumgestaltungen blumen hochzeiten  
firmenevent festanlässe  
gestaltung von; gärten terrassen sitzplätze  
gartenpflege 9320 arbon grabpflege  
wasserspiele lieferdienst

**www.floristico.ch**

hydrokultur trauerfloristik

tel. 071 440 22 34 nat. 078 707 65 20  
info@floristico.ch

Zu vermieten an der  
Wiesentalstrasse 31,  
9320 Arbon/2. OG  
neu renovierte, sonnige

**3 1/2-Zi-Wohnung**

monatl. Mietzins inkl. NK  
Fr. 950.—

auf Wunsch: Einstellgarage  
monatlich Fr. 100.—

Auskunft:  
Franz Hodel  
Sonnmatstr. 5, 9320 Arbon  
Tel. P: 071 446 31 35  
Tel. G: 071 447 11 55

**STADT  
ARBON**

**Auflage Baugesuch**  
Bauherrschaft:  
Daniel und Susanne Miller, Dorfstrasse 19,  
9306 Freidorf  
Bauvorhaben:  
Anbau Wohnzimmer an Einfamilienhaus  
Bauparzelle:  
2457, Seilerstrasse 17, 9320 Arbon  
Auftragfrist:  
18. August bis 6. September 2006  
Planaufgabe:  
Bauverwaltung, Stadthaus, 3. Stock  
Einsprache:  
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist  
schriftlich und begründet an die Politische  
Gemeinde Arbon zu richten.

≈ AKTUELL

Externe Lösung für die Informatik der Stadtverwaltung: Full-Outsourcing an das Afl

# Arbon ist eine attraktive Braut

Nach der Gemeinde Kemmental ist die Stadt Arbon die zweite Kommune im Thurgau, welche ihre Informatik auslagert. Mit dem Amt für Informatik (Afi) als Partner spart Arbon jährlich rund 100 000 Franken.

Arbons Stadtammann Martin Klöti ist begeistert: «Das Fitnessprogramm greift. Und unsere Stadt ist für das Afl eine attraktive Braut!» Afl-Chef Andreas Fritschi nickt anerkennend: «Das EDV-Outsourcing der Stadt Arbon an das Afl ist ein wesentlicher Schritt, die kantonale Infrastruktur weiter zu optimieren.»

**100 000 Franken Einsparung**  
Mit dem Full-Outsourcing der Informatik, welche weiterhin in der Abteilung Finanzen angesiedelt ist, werden laut Klöti «gleich mehrere Fliegen auf einen Schlag erwischt»: die Sicherheit wird erhöht, die personelle Situation wird stabilisiert und die Erneuerung der Technologie ist gewährt. Dieses Pilotprojekt mit dem Afl soll, so Klöti weiter, innerhalb des Kantons Thurgau ein Bei-

**Ein neues Netzwerk**  
Das Amt für Informatik (Afi) des Kantons Thurgau zeichnet für die zuverlässige Vernetzung von über 6000 kantonalen Arbeitsplätzen verantwortlich. Spitäler, Polizei, Gemeinden, Schulen und kantonale Ämter verlangen nach sicheren und schnellen Datentransfers. Das Redesign des kantonalen Kommunikationsnetzwerks TGNet durch Swisscom Solutions trägt den wachsenden Anforderungen Rechnung. Mit dem erneuerten TGNet verfügt das Afl heute über eines der landesweit leistungsfähigsten Netze. Seine Struktur mit funktional unabhängigen Building Blocks garantiert maximale Sicherheit und schnellen Datenfluss. Darüber hinaus ermöglicht es das Entwickeln weiterer Effizienzsteigerungen in der kantonalen Verwaltung und bei Partnern wie der Stadt- und Schulverwaltung Arbon.



Das Fitnessprogramm der Stadtverwaltung greift: Für Afl-Chef Andreas Fritschi (links) ist Arbon laut Stadtammann Martin Klöti «eine attraktive Braut».

spiel werden für viele kleinere Gemeinden, welche dieser Entwicklung unterworfen sind. In der Tat ist das Afl ein attraktiver Dienstleister: Es stellt die Grundinfrastruktur in Form eines Netzwerkes, einheitlicher Führungssysteme in den Bereichen Personal-, Finanz- und Rechnungswesen sowie der Büroumgebung sicher. Es ist auch für die zentrale Beschaffung von Hard- und Software verantwortlich. In Zahlen ausgedrückt bedeutet dies, dass Arbon mit diesem Full-Outsourcing jährlich rund 100 000 Franken spart!

**Verschiedene Offerten geprüft**  
Im Grundsatz hat der Stadtrat am 8. Mai beschlossen, die Netzwerk-Administration aus betriebswirtschaftlichen Überlegungen auszulagern. Dies bedeutete für eine fünfköpfige Arbeitsgruppe mit den Stadträten Patrick Hug und Roland Widmer, Reto Stäheli als Präsident der FGK, Ralph Limoncelli als Leiter der Abteilung Finanzen und Fredy Janisch als Leiter Informatik, der Exekutive konkrete Vorschläge für die Umsetzung zu unterbreiten. Patrick Hug: «Nach der Überprüfung von verschiedenen Offerten und harten Verhandlungen gab der Stadtrat dem Afl des Kantons Thurgau den Zu-

schlag für das Full-Outsourcing.» Ab dem 1. Januar 2007 werden die rund 70 PC-Arbeitsplätze von der Afl gemietet und alle vier Jahre automatisch ersetzt. Die Miete von jährlich 150 000 Franken beinhaltet den Betrieb des Rechenzentrums (Serveranlage), die Lieferung sämtlicher PC-Arbeitsstationen sowie den Service und Support.

**Neue Stelle für Fredy Janisch**  
Ralph Limoncelli freut sich, dass mit dem Outsourcing-Vertrag die – auch aus Sicherheitsgründen – untragbare Situation mit dem Server in seinem Büro endlich vernünftig gelöst werden kann. Und auch als Abteilungsleiter des Ressorts Finanzen fällt Limoncelli ein Stein vom Herzen: «Auf die letzten fünf Jahre gerechnet, betragen die durchschnittlichen EDV-Kosten inklusive interne Personalkosten für die Netzwerk-Administration rund 250 000 Franken pro Jahr. Mit der neuen Outsourcing-Lösung kann die Stadt Arbon jährlich rund 100 000 Franken sparen.» – Und dass der bisherige EDV-Verantwortliche Fredy Janisch bereits eine attraktive Stelle gefunden hat, bildet den positiven Schlusspunkt dieser betriebswirtschaftlichen Erfolgsgeschichte. *eme*

**De-  
facto**

**Mit Freude beginnen**  
Diese Woche hat für viele Mädchen und Knaben ein neuer Lebensabschnitt begonnen: Der erste Gang in den Kindergarten. Der erste Schultag. Der erste Tag in einer neuen Klasse. Der Eintritt in die Oberstufe. Die neuen Kindergärtler «entfliehen» ihren besorgten Müttern. Sie müssen lernen, sich in eine Gruppe einzuordnen, mit andern die Bezugsperson, die Kindergärtnerin «zu teilen». Sie lernen neue Spiele kennen, dürfen arbeiten. Für die Erstklässler beginnt «der Ernst des Lebens», wie viele Erwachsene meinen. Sie wollen jetzt endlich lesen, schreiben und rechnen. Begeistert machen viele mit, einige sind kaum zu bremsen.

Die neuen Viertklässler lernen eine neue Lehrerin, einen neuen Lehrer kennen. Neue Regeln gelten. Neue Mitschülerinnen und Mitschüler sind dazu gekommen. Andere Kameradinnen und Kameraden sitzen nun im Zimmer nebenan. Erst in der Pause können gegenseitig Erfahrungen ausgetauscht werden. Der Übertritt in die Oberstufe ist für viele Schülerinnen und Schüler mit Stress verbunden, mit einer gewissen Unsicherheit. Kann ich da bestehen? Die Freude beschränkt sich eher auf die Pause und den Schulweg. Viele dieser Schülerinnen und Schüler haben von Sonntag auf Montag vor Aufregung und in Erwartung des Neuen kaum geschlafen. Mancher Lehrerin und manchem Lehrer ergeht das jedes Mal nicht anders. Nun, nach der ersten Schulwoche sind neue Kontakte geknüpft und wird mit Freude gearbeitet. Freude ist wichtig für das Wohlbefinden – und letztlich auch für gute Leistungen.



Peter Gubser,  
Lehrer im  
Bergli

**Schaugarten bei Straub Gartenbau**  
Morgen Samstag, 19. August, lädt Straub Gartenbau an der Wattstrasse 7 in Freidorf von 10 bis 18 Uhr zum Besuch des neuen Schaugartens ein. Garten ist zusätzlicher Wohnraum, Raum für Erholung, für Feste und Ausgelassenheit, aber auch für Besinnung und Behaglichkeit. Das Fachgeschäft für Gartengestaltung, Gartenbau und Gartenpflege zeigt Möglichkeiten einer vielfältigen Gartengestaltung auf und unterbreitet nach Voranmeldung vor Ort auch eine kostenlose Offerte. Damit sich der Kunde zu Hause richtig wohl fühlen und den Garten voll und ganz geniessen kann, übernehmen die Spezialisten von Straub Gartenbau sämtliche Arbeiten, die anfallen. – Weitere Infos unter [www.straubgartenbau.ch](http://www.straubgartenbau.ch)

**Kinderfeier mit Kräutersegnung**  
Am Sonntag, 20. August, findet gleichzeitig zum katholischen Gottesdienst um 10.15 Uhr in Arbon eine Kinderfeier statt. Die Kinder binden aus Kräutern kleine Sträusse und lassen sie vom Priester segnen. Treffpunkt ist im kleinen Saal des Pfarreizentrums.

**«slowUp» am 27. August in Arbon**  
Der Rundkurs vom «slowUp Euregio Bodensee» führt am 27. August direkt durch das Herz der historischen Altstadt am See. Von 10 bis 17 Uhr sind die Strassen der 40 Kilometer langen Strecke für den motorisierten Verkehr gesperrt. Ausweichmöglichkeiten und Umwege für die Autofahrer sind signalisiert. Die Strecke in Arbon wird durch die Feuerwehr betreut, und an wichtigen Strassenübergängen werden Streckenposten stehen. Auf dem Festgelände am See werden viele Attraktionen dargeboten. Imbiss- und Informationsstände säumen die Strasse am See. Für musikalische Unterhaltung beim Pavillon sorgen die Bigband «One4you» und die Stadtmusik Arbon.

**«Orfeo negro» im Kultur Cinema**  
Wer kennt sie nicht, die Geschichte von Orpheus? Inbegriff des Menschseins, schon in der Antike, erfuhrt der Mythos zahlreiche Variationen und Adaptionen durch alle Zeiten hindurch, und 1959 auch eine ganz besondere im Film. Das Kultur Cinema an der Farbasse zeigt diesen aussergewöhnlichen Filmklassiker heute Freitag, 18. Au-

gust, um 21 Uhr. Die Beiz ist ab 19.30 Uhr offen, weitere Infos unter [www.kulturcinema.ch](http://www.kulturcinema.ch)

**Nordic-Walking mit Helen Gehrig**  
Zu einem langfristigen Gewichtsmangement gehören unbedingte Bewegung, Ernährungsumstellung und Betreuung. Nordic-Walking eignet sich vorzüglich für die Fettverbrennung und somit für die Gewichtskontrolle. Zusammen mit Gleichgesinnten innerhalb einer Gruppe ein Ziel anstreben, bereitet viel Spass und steigert den Erfolg. Am Mittwoch, 30. August, um 9 Uhr und Donnerstag, 31. August, um 19 Uhr beginnen zwei neue Nordic-Walkingkurse. Zum Programm gehören fünf Laufkurse, ein Ernährungsvortrag, eine individuelle Ernährungsberatung und drei Körperfettmessungen. Anschliessend besteht die Möglichkeit, in weiterführenden Gruppen das persönliche Ziel zu verfolgen. Besammlung ist jeweils am Mittwochabend um 19 Uhr auf dem Parkplatz der Mosterei Möhl. Anmeldungen und weitere Infos bei Helen Gehrig, Alte Poststrasse 30, 9320 Frasnacht, 071 446 68 21 oder per E-mail [rivers@tiscali.ch](mailto:rivers@tiscali.ch)

**Besser hören und verstehen**  
Der Verein für Hörbehinderte pro auditio St.Gallen führt ab Donnerstag, 14. September, jeweils von 9 bis 10.50 Uhr im Bildungszentrum Schloss Arbon wieder Kurse für Menschen mit Hörproblemen durch. Diplomierte Audioagoginnen vermitteln dabei Fähigkeiten, damit mit einer Hörbehinderung bewusster und kompetenter umgegangen werden kann. Informationen und frühzeitige Anmeldung bei pro auditio, Merkurstrasse 4, St.Gallen, Telefon 071 223 22 40 oder Fax 071 223 35 21. Die Anmeldefrist läuft bis 26. August.

**Marathonkurs für Einsteiger**  
Roger Bähler aus Arbon bietet ab September einen Aufbaukurs für angehende Marathonläufer an. In Zusammenarbeit mit Sport Lohrer möchte Bähler die Faszination eines Marathons allen interessierten Läufern weitergeben, die bereits eine Zehn-Kilometer-Laufstrecke auf sich nehmen. Probe- und Kennenlern-Training für Interessenten: Mittwoch, 30. August, 19 Uhr, Treff: Parkplatz Standstrasse/ Stacherholz, Anmeldung: 071 446 28 55.

## ≈ VITRINE

16 Jahre im Dienst der Politischen Gemeinde Horn

# Hännes Bommer tritt zurück

**Hännes Bommer verzichtet auf eine erneute Kandidatur als Gemeindeammann der Gemeinde Horn. Er wird Ende der Legislaturperiode (Ende Mai 2007) auf 16 Jahre im Dienst der Politischen Gemeinde zurückblicken können (10 Jahre als Gemeinderat Ressort Bau und 6 Jahre als Gemeindeammann). Vorher war er bereits 8 Jahre Mitglied der Schulbehörde und 4 Jahre im Vorstand der Elektra Horn, d.h. er stand das halbe Leben im Dienste der Öffentlichkeit.**

Am 3. März 1991 wurde Hännes Bommer als Nachfolger von Ludwig Rupper für die CVP erstmals in den Horner Gemeinderat gewählt und zweimal als Gemeinderat bestätigt, bevor er am 26. November 2000 zum Gemeindeammann der Gemeinde Horn gewählt wurde.

### Zahlreiche Projekte und Vorlagen

In seiner Zeit als Gemeinderat bzw. Gemeindeammann sind unter anderem die folgenden Projekte und Vorlagen vom Souverän bewilligt worden:  
1992: Sanierung Wasserleitung Hagenbuchstrasse (230 000 Franken)  
1992: Kauf Bauamtsmagazin Bür-

gerstrasse (330 000 Franken)  
1993: Wasserleitung entlang der Seeuferanlage (160 000 Franken)  
1996: Sanierung Hafen Ost (625 000 Franken)  
1996: Sanierung Hafen Zentrum (1 140 000 Franken)  
1997: Kombierter Rad- und Fussweg Richtung Goldach (170 000 Franken)  
1997: Sanierung Friedhofkapelle (340 000 Franken)  
1999: Revision Bau- und Perimeterreglement  
2001: Landerwerb für Friedhoferweiterung (510 000 Franken)  
2001: Sanierung Zollplatz (224 000 Franken)  
2002: Einführung Parkplatzbewirtschaftung  
2002: Umbau Gemeindehaus (483 000 Franken)  
2003: Überarbeitung Gemeindeordnung  
2003: Neugestaltung Gemeindehausumgebung (290 000 Franken)  
2003: Erweiterung Friedhof (650 000 Franken)  
2004: Erwerb SBB-Areal Bahnhofplatz (280 000 Franken)  
2005: Automatisierung Schiffanlegestelle (143 000 Franken)  
2006: Zonenplanänderung Gartenstrasse und Mosti-Areal.

### Seeufergestaltung als Höhepunkt

Als Höhepunkt seiner Amtszeit zu erwähnen ist die Erstellung der Seeufergestaltung von der Evang. Kirche bis nach Steinach inklusive des neuen Hafen-West, verbunden mit einem grossartigen Vier-Tage-Fest. Ein Werk, das von seinem Vorgänger initiiert und von ihm erfolgreich ausgeführt wurde. Ein markantes Datum seiner Amtszeit war sicherlich das Goldach-Hochwasser vom 1. September 2002. Gefordert waren Bevölkerung, Feuerwehr, Zivilschutz und Gemeinderat. Gemeinsam wurde erfolgreich zusammengearbeitet.

### Keine weiteren Rücktritte bekannt

Auf den Nachfolger warten viele interessante und für die Gemeinde Horn entscheidende Projekte: Planung einer neuen Wasserfassung, Überprüfung Zusammenschluss Politische und Schulgemeinde, Umzonung Raduner-Areal. Mit einem Steuerfuss von derzeit 38 Prozent glänzt die Gemeinde Horn im Kanton Thurgau, dies trotz laufend getätigter Investitionen. Weitere Rücktritte aus dem Gemeinderat Horn sind nicht bekannt.

Gemeindekanzlei Horn

## Wollen wir diese Gemeindeordnung?

Stadtrat und Stadtparlament wollen die im Juni 2003 in Kraft gesetzte Arboner Gemeindeordnung bereits nach drei Jahren revidieren. Kernpunkt der Revision ist die Einbürgerungspraxis. Einbürgerungen sollen künftig nicht mehr vom Stadtparlament, sondern von einer siebenköpfigen Kommission abschliessend behandelt werden. Dagegen hat sich die SVP-Fraktion in den Parlamentsberatungen heftig gewehrt. Weitere umstrittene Punkte sind vor allem die Grösse des Stadtrats und die Kommissionspraxis. Grund genug, die revidierte Gemeindeordnung in der Volksabstimmung vom 24. September abzulehnen?

Um die Stimmberechtigten kompetent und ausgewogen zu informieren, führt die SVP am Donnerstag, 24. August, um 19.30 Uhr im Pflegeheim Sonnhalden ein öffentliches Streitgespräch durch. Unter dem Titel «Wollen wir diese Gemeindeordnung?» versprechen SP-Fraktionspräsidentin Erica Willi-Castelberg (pro) und SVP-Fraktionspräsident Andrea Vonlanthen (contra) einen sicher aufschlussreichen politischen Schlagabtausch. Die Gesprächsleitung hat «Tagblatt»-Redaktionsleiter Bruno Scheible.

**33. Rollstuhl-SM im Stacherholz**  
Am letzten August-Wochenende, 26./27. August, wird der Tross der Rollstuhlsportler in Arbon für die international ausgeschriebenen Schweizer-Meisterschaften Halt machen. Lokalmatador Marcel Hug freut sich auf Arbon.

*Athletissima in Lausanne, Rennen in Nordamerika, immer auf Achse und im Rampenlicht. Sehnen Sie sich nicht danach, mehr zu Hause zu sein? Und welche Rolle spielt Ihre Familie?*  
**Marcel Hug:** Im Moment ist Sport ein wichtiger Bestandteil in meinem Leben. Das Unterwegssein ist eine logische Konsequenz. Natürlich genieße ich es auch, zwischendurch einige freie Tage zu Hause verbringen zu können. Die Unterstützung meiner Familie ist für mich sehr wichtig.

*Ihr Markenzeichen ist der silberne Helm. Wie kam es dazu?*  
**Marcel Hug:** Der Helm wurde mir vor fünf Jahren von meinem Trainer Paul Odermatt geschenkt. Er hat mir sehr gefallen. Es gab auch viele positive Reaktionen.

*Was bedeuten Ihnen die sechs Titel, die Sie kürzlich an den Junioren-Weltmeisterschaften gewonnen haben?*  
**Marcel Hug:** Es war für mich sehr schön und wichtig, diese Titel zu gewinnen. Dennoch möchte ich sie nicht überbewerten. Der Masstab für mich sind natürlich die Elite-Wettkämpfe.

*Welches sind Ihre Ziele für die SM in Arbon?*  
**Marcel Hug:** Ich will meine Schweizer-Meister-Titel verteidigen und mich noch ein letztes Mal vor den Weltmeisterschaften mit den Topathleten messen.

*Warum sollen die Leute am 26./27. August im Stacherholz bei den SM Halt machen?*  
**Marcel Hug:** Weil dort Topleistungen geboten werden, wie das in der Schweiz nicht oft der Fall ist. Die Besetzung war in der Schweiz selten so gut. Viele Athleten aus der ganzen Welt werden die SM in Arbon als letzten Test vor den Weltmeisterschaften in Holland benutzen. us

### EINLADUNG ZU «HAPPY HOURS» MIT «ÖRGELE WERNI»



Freitag, 25. August 2006  
16.00 bis 17.30 Uhr

Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»

Wir sind

- ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
- Zentral gelegen
- Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Stossen Sie mit uns auf den neuen Monat an. Benutzen Sie die Gelegenheit, uns in unverbindlicher Atmosphäre kennen zu lernen.

Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebsoek. BVS Brühlstrasse 3 9320 Arbon Tel: 071 446 18 88, E-Mail: [kdiener@active.ch](mailto:kdiener@active.ch)

straub gartenbau | wattstrasse 7  
9306 freidorf | t 071 455 24 44

**Kommen Sie uns besuchen...**

**morgen Samstag, den 19. August zwischen 10 und 18 Uhr in unserem neuen Schaugarten an der Wattstrasse 7 in Freidorf.**

Finden Sie heraus, welche Möglichkeiten die vielfältige Gartengestaltung bietet und lassen Sie sich von uns beraten.

Gemeinde **Roggwil**

Suchst du eine moderne Ausbildung mit Zukunft? Bei der Gemeindeverwaltung Roggwil ist auf das kommende Jahr (Lehrbeginn im August 2007) eine Lehrstelle für:

**einen Kaufmann oder eine Kauffrau (E-Profil und M-Profil)**  
neu zu besetzen. Drei Ausbildungsjahre in der öffentlichen Verwaltung sind ein idealer Einstieg in die kaufmännische Berufswelt.

**Wir bieten:**

- Interessante und abwechslungsreiche Ausbildung in verschiedenen Sparten der öffentlichen Verwaltung
- Moderne Arbeitsmittel
- Arbeit in einem aufgeschlossenen Team

**Wir erwarten:**

- Sekundarschulabschluss
- Einsatzbereitschaft
- Gute Auffassungsgabe
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Interesse am öffentlichen Geschehen

Wenn du an einer Verwaltungslehre bei der Gemeinde Roggwil interessiert bist und in Roggwil oder einer Nachbargemeinde wohnst, dann richte deine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Schulzeugnissen bis 4. September 2006 an die Gemeindekanzlei Roggwil, St. Gallerstrasse 64, 9325 Roggwil. Auskünfte erteilen wir unter der Telefonnummer 071 454 77 51.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung. **ROGGWIL BEWEGT**

**Restaurant Blumenau**  
Landquartstrasse 138, 9320 Arbon,  
Telefon 071 446 13 93

**slowUp**  
**Sonntag, 27. August**

Grosse Festwirtschaft  
mit Raclette,  
Wurst vom Grill,  
Fitnesssteller,  
diverse Glaces.

Lieber Gast,  
sei hier willkommen,  
die Sorgen werden  
Dir genommen.  
Bei einem guten  
Gläschen Wein,  
lässt Du das Trübsal  
draussen sein.

**LINDE ROGGWIL**  
Geniessen Sie unsere  
gedeckte Gartenbeiz  
unter der  
gemütlichen Platane!

- Sommerkarte bei schönem Wetter  
**Voranzeige**
- Metzgete 7.-9. Sept.
- Wildsaison ab Mitte Sept.

Spezialitätenrestaurant  
9325 Roggwil, Tel. 071 455 12 04  
e-mail: info@linde-roggwil.ch  
www.linde-roggwil.ch  
Fam. H. Massüger / So + Mo Ruhetag

**PIZZERIA RISTORANTE**  
**IL GIARDINO**  
Italienische Spezialitäten / Specialità Italiane  
Kein Ruhetag  
Tischreservierungen empfohlen

Familie De Giorgi dankt für Ihr Vertrauen!  
Im Forsthaus • St.Gallerstr. 80 • 9320 Arbon  
Tel. 071 446 50 12 • Fax 071 446 50 38



**Restaurant Morgental**  
Landquartstrasse 23, 9323 Steinach  
Tel. 071 850 90 78

**Montag-Freitag  
Mittags-Menü**  
mit Suppe und Salat Fr. 13.50

**Voranzeige: Metzgete**  
14. / 15. / 16. Sept. 2006

Täglich ab 5.30 Uhr geöffnet  
**Auf Ihren Besuch freut sich  
das Morgental-Team**

**S'BALUU**  
PUB / RESTAURANT - In Arbon  
Täglich ab 16 Uhr geöffnet -  
Zutritt ab 20 Jahren

Sa, 26. Aug. ab 18 Uhr  
**Spanferkel  
à Discretion**

**PRO LOCO BOWLING ARBON**  
BAR • PIZZERIA  
TRATTORIA • SALA GIOCHI  
**Pizza zum Mitnehmen**  
ab Fr. 8.- jeden Mittag

Öffnungszeiten: Mo-Fr 11.30 - 14.00 Uhr  
Di - Fr 17.00 - 23.30 Uhr  
Sa 15.00 - 00.30 Uhr  
So 15.00 - 23.00 Uhr

Montagabend geschlossen  
Grabenstrasse 2 • Tel. 071 446 03 77  
www.proloco-bowling.ch



**Restaurant-Pizzeria HARMONIE**  
St. Gallerstr. 12, 9320 Arbon, Tel. 071 446 17 25

Täglich 3-Gang-Menü  
mit Suppe und Salat Fr. 14.-

**Sommerkarte**

- Coupes • Fitnesssteller
- verschiedene Salate
- Fischspezialitäten portugiesischer Art
- Italienische Spezialitäten
- Schweizer Küche
- Vereine willkommen
- Geschlossene Gesellschaft möglich

Täglich 8.30 bis 24.00 Uhr warme und kalte Küche  
Sonntag Ruhetag

Familie Yalcin freut sich auf Ihren Besuch

**Restaurants in Ihrer Region**



**Latino Bar**  
Hauptstrasse 29 / 9320 Arbon  
Voranzeige

Am 1. Sept. ab 20 Uhr feiern wir  
**1-Jahr-Jubiläum**  
mit Mister Magic, dem  
verrücktesten DJ der  
Alpenordseite

Auf Euer Kommen freut sich das  
Latino-Team

Für den kleinen Hunger wird gesorgt!

**Zürri-Pub**

7 Tage, ab 16:00 Uhr offen.  
(Juni, Juli, Aug. ab 18:00)

**LE SORELLE**  
**Pizzeria - Bistro**  
SONNENHÜGELSTR. 51 - 9320 ARBON  
TELEFON 071 440 03 04

**Pizza-Aktion** 18.-26. August 06  
Pizza ab Fr. 13.50 Fr. 2.- günstiger

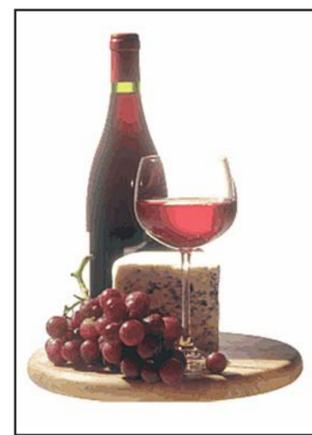
**Nagelmodellagen & Partyfrisuren**  
Nagelmodellage  
Aktionspreis bis Ende August  
Fr. 90.- statt Fr. 120.-  
Hochsteckfrisuren ab Fr. 30.-

C. d'Agostini 078 618 17 28

**OCHSEN ROGGWIL**

**Jeden Sonntag  
ab 18 Uhr**  
ausschliesslich  
italienische Spezialitäten  
und Pizza

Restaurant Ochsen  
Palmira Corvino  
St.Gallerstrasse 70  
Tel. 071 455 13 22



**Pizzeria LA LUNA**  
Pizzeria «La Luna» · Im Städtli  
Hauptstrasse 2 · 9320 Arbon  
Tel. 071 446 43 13 · www.la-luna.ch

**Sommerkarte - grosse Auswahl:**  
Salate, Fitnesssteller, Fisch, leichte Pizza

Jeden Dienstag **Pasta-Festival**  
8 verschiedene Pasta zu Fr. 10.95

Jeden Mittwoch **Pizza-Festival**  
jede Pizza zu Fr. 10.95

Testen Sie unseren Haus-Service mit  
der sensationell grossen Auswahl -  
Sie werden begeistert sein!

Öffnungszeiten: Täglich von  
11.00-14.00 und 17.00-23.00 Uhr

**Restaurant Weiher Arbon**

**Mittags-Menü Fr. 13.-**  
**kleine Portion Fr. 8.-**

Diverse Grillspezialitäten

Mo - Fr ab 8.30 Uhr offen  
Sa / So geschlossen

Fam. Glarner, St.Gallerstrasse 53  
9320 Arbon, Tel. 071 446 21 54

**Restaurant Sternen Arbon**

Voranzeige  
**Samstag, 2. Sept. 2006**  
**1-Jahr-Jubiläum**  
mit Spaghettiplausch und  
**Neueröffnung  
Sternen-Bar**

Das Sternen-Team  
freut sich auf Ihren Besuch  
St.Gallerstr. 32 / Tel. 071 446 13 14

**Hotel Restaurant Bellevue 9320 Arbon**  
Tel. 071 446 12 03

Verschiedene Fleisch- und  
Fischgerichte mit frischen  
Ananas, Currysauce und  
krealischem Reis

Ananas-Schiffli mit Glace  
und Rumsauce

Wir freuen uns auf Sie  
Fam. Pipoz und Doris

**Pizzeria Restaurant Alpenblick**  
St. Gallerstrasse 112, 9320 Arbon, Tel. 071 446 13 85

Nur unsere  
**Pizza bleibt heiss...**  
bis zum Schluss!

Gedeckte Terrasse / Nichtraucher- und Raucherraum

Öffnungszeiten: Di-So: 10-14 Uhr / 17-23 Uhr  
Di-So: 10-14 Uhr / 18-23 Uhr (Sommer)  
Montag Ruhetag

Für Gruppenanlässe bieten wir Ihnen gerne flexiblere  
Öffnungszeiten an!

[www.pizzeria-alpenblick.ch](http://www.pizzeria-alpenblick.ch)

Grosser Erfolg für den Frasnachter Disziplinchef Hannes Schneeberger

## Silbermedaille für die Schweiz

**Silbermedaille für die Schweizer Militär-Freifall-Formationsspringer an den 32. Militär-Weltmeisterschaften im Fallschirmspringen im russischen Ryazan! Massgeblichen Anteil daran hatte der Frasnachter Hannes Schneeberger als Disziplinchef.**

Die Schweizer Militär-Fallschirm-Nationalmannschaft hat unter der Leitung von CISM Disziplinchef Fallschirm der Schweizer Armee, Major Hannes Schneeberger, Frasnacht, an den Militär-Fallschirm-Weltmeisterschaften im Rahmen des CISM (Conseil International du Sport Militaire) im russischen Ryazan teilgenommen. In der Disziplin Freifall-Formationsspringen sprangen die

Schweizer Gil Dénéreaz, Bruno Rychen, Peter Flück und Marc Lutz – zusammen mit Kameramann Dominic Nussbaum – auf den zweiten Schlussrang und eroberten die Silbermedaille.

### Milizler gegen Profis

Von den 28 anwesenden Nationen waren die Schweizer die einzigen Milizarmee-Sportler; und damit die Aufgabe, sich gegen die «Profis» zu behaupten, doppelt schwierig. Doch die Motivation war gerade aus diesem Grunde besonders stark und die Vorbereitungen gut. Das Freifall-Team hat in der Vorbereitungsphase unter dem Coaching des Sirnacher Cheftrainers René

Van den Berg trotz kurzfristigen personellen Änderungen im Team eine Superleistung erbracht. Das Rezept, mit dem die Amerikaner zu schlagen wären, ist bis jetzt noch nicht gefunden. Das US-Team ist eine Klasse für sich; haben die Amerikaner doch im zweiten Sprung gleich einen Weltrekord (32 Figuren in 35 Sekunden) an den Himmel gezaubert. Die Schweizer Militär-Fallschirmsportler sind von ihrem fallschirmtechnischen Potenzial her noch lange nicht an ihrem Zenit angelangt. Sollte die Mannschaft zusammenbleiben, könnte zu einem späteren Zeitpunkt auch das Team aus den USA eingeholt und damit Gold Realität werden. *hs*

## Tierische Bademeister in Aktion

**Am Sonntag, 3. September, organisiert der Hundesport Arbon und Umgebung bereits zum zweiten Mal die Schweizer Meisterschaft der Wasserarbeitshunde.**

Teams von Vereinen aus der ganzen Schweiz treten gegeneinander an. Ab 9 bis etwa 11 Uhr können auf dem Sportplatz bei der Schönthalstrasse die Hunde bei der Unterordnung beobachtet werden. Ab 12.30 Uhr findet die Wasserarbeit beim Ruderclub rechts neben dem



Hundesport Arbon führt bereits seit fünf Jahren erfolgreiche Prüfungen in der attraktiven und anspruchsvollen Wasserarbeit mit Hunden durch.

Schwimmbad statt. Da zeigen die vierbeinigen Rettungsschwimmer, dass sie auch im Wasser so einiges drauf haben: Holen eines bewusstlosen Tauchers, Boot abschleppen, Bringen eines Ret-

tungsriings und vieles mehr. Die Wasserarbeit ist sicher eine der spannendsten Prüfungen, und der Hundesport Arbon hofft auf viele interessierte Zuschauer. Eine Festwirtschaft ist vorhanden.

### Abendkurs über Schüssler-Salze

Die Metropole Drogerie in Arbon organisiert am Dienstag, 19. September, einen Abendkurs über die Schüssler-Salze im Hotel Metropole (siehe Inserat).

Kaum eine Zeit hat so viele grundlegende Erkenntnisse und neues Denken in die Medizin eingebracht wie die Zeit von Samuel Hahnemann, Louis Pasteur, Carl Spengler und Wilhelm Schüssler. Alle lebten um die Jahrtausendwende 1900. Sie versuchten, kritische Gründe für die Wirkungslosigkeit bisheriger Therapien zu finden. Dem Arzt Dr. Schüssler verdanken wir ein wirkungsvolles und vielseitig einsetzbares, natürliches Heilverfahren – die Anwendung der biochemischen Mineralstoffe nach Dr. Schüssler. Durch die Zufuhr fehlender Mineralstoffmengen in verdünnter Dosierung – zwölf stehen zur Verfügung – wird eine Reizwirkung in den Zellen ausgelöst, die den Organismus dazu bringt, eine Krankheit aus eigener Kraft zu heilen.

### Singen in der Musikschule

Ab dem neuen Schuljahr übernimmt Maja Bänziger, Primarlehrerin und erfahrene Leiterin des bekannten Chores «Amazonas», den Kinderchor der Musikschule Arbon unter dem neuen Namen «tweety voice». Für alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 2. bis 5. Klasse aus der Region Arbon findet heute Freitag, 18. August, um 17 Uhr im kleinen Saal des Musikzentrums eine Schnupperlektion statt.

Singen braucht Mut und Überwindung. Es ist darum die emotionalste musikalische Tätigkeit, die es gibt. Oft hat man Angst vor einer Blamage. Darum muss man manchmal Grenzen überwinden. Ein sicheres Auftreten beim Singen, allein und im Chor, fördert die Ausdrucks- und Überzeugungskraft auch beim Vorspiel auf einem Instrument. Darum empfiehlt Musikschulleiter Leo Gschwend das Singen besonders auch für alle Instrumentalistinnen und Instrumentalisten. – Informationen zu allen Kursen der Musikschule Arbon sind beim Schulleiter Leo Gschwend zu erhalten: Tel. 071 446 62 82 oder info@musikschule-arbon.ch

### Vespa-Treffen in Arbon

Zum Zehn-Jahr-Jubiläum lädt der Vespa Club Arbon am kommenden Wochenende, 19./20. August, zu einem «Mostindien-Run» ein. Nach dem Eintreffen am Samstag zwischen 10 und 15 Uhr bei der «Rondelle» – mit Festwirtschaft – beginnt um 15.15 Uhr ein Corso zur Mosterei Möhl mit Besichtigung und Degustation sowie abschliessender Weiterfahrt zum Festsaal in Frasnacht, wo ein Unterhaltungsprogramm stattfinden wird. Ab 18.15 Uhr wird ein Apéro serviert, und um 19 Uhr öffnen sich die Türen zum Abendprogramm mit Unterhaltung: Rapper aus St.Gallen, Elvis-Live-Songs, einer Rock'n'Roll-Tanzgruppe sowie Samba bis zum Festende. Der Eintritt kostet 25 Franken, inklusive Drei-Gang-Buffer. Zur Abendunterhaltung sind auch Nicht-Vespafahrer willkommen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter [www.vespaclubarbon.ch](http://www.vespaclubarbon.ch) oder unter Telefon 071 446 28 62. Der Sonntag startet um 9 Uhr mit einem Vespa-Gottesdienst. Ab 9.45 Uhr sind die Teilnehmer zum Frühstücksbuffet eingeladen, und ab 10 Uhr findet auf dem Festgelände ein Trial statt. Um 14 Uhr heisst es für die Vespa-Familie aus Nah und Fern «Arrivederci Arbon». – Weitere Infos unter [www.vespaclubarbon.ch](http://www.vespaclubarbon.ch). *pd*

### Wasserball-Grümpi und Badifest

Morgen Samstag, 19. August, organisiert der Schwimmclub Arbon das dritte Wasserballplausch-Grümpeli unter dem Patronat «Provida-Cup». Gespielt wird in verschiedenen Kategorien, welche in Erwachsene und Kinder aufgeteilt sind; somit ist auch die Chancengleichheit gewährt. Gleichzeitig findet das traditionelle Badifest statt..., und dies bürgt für Feststimmung im Arboner Schwimmbad. Das Harrassen-Stapeln ist ebenso beliebt wie das Gumpischloss für die jüngeren Besucher. Die zahlreichen Verpflegungsvariationen und natürlich die gediegene Beach-Bar mit unterhaltender Musik laden ebenfalls zum Verweilen ein. Beliebt ist bei den Besuchern auch das Nachtbaden bei Scheinwerferlicht. *pd*

«floristico» in Arbon bietet weitere Dienstleistungen an

## Näher beim Kunden



**Statt in aufwändige Werbekampagnen zu investieren, hat «floristico» sein Engagement in Arbon in eine weitere Verbesserung von Qualität und Dienstleistungen investiert. Neuerdings sucht das Blumenfachgeschäft noch mehr Kundennähe.**

Oft sind es die kleinen Schritte, die zum Erfolg führen. Dessen ist sich auch das «floristico»-Team bewusst. Deshalb wird der Kundenservice sukzessive weiter ausgebaut und noch mehr Zeit in die persönliche Beratung investiert.

### Garten- und Terrassengestaltung

Wer hat heute noch wirklich genügend Zeit, sich ebenso liebevoll wie fachkundig um den eigenen Garten oder die Terrasse zu kümmern? «floristico» bietet einen optimalen Service für die Ruhezone an. Dieser reicht von der Rasenpflege über das Schneiden der Sträucher bis hin zur Neu- oder Umgestaltung des Gartens oder der Terrasse. Wer sich in seiner kleinen Oase gerne von einem Wasserspiel unterhalten lassen möchte, ist bei «floristico» ebenfalls an der richtigen Adresse. Die Produktion in bester Qualität und zu vernünftigen Konditionen richtet sich individuell nach den persönlichen Vorstellungen und Wünschen der Kundschaft.

### Trauerfloristik und Grabpflege

Neu bietet «floristico» neben der

Trauerfloristik auch eine Grabpflege an. Diese reicht von drei bis vier Neugestaltungen im Jahr bis hin zur individuellen Pflege nach persönlichen Wünschen. Kein Grab und kein Urnenplatz soll «Standard» sein. Im persönlichen Gespräch wollen die «floristico»-Fachkräfte erfahren, welche Wünsche der oder die Verstorbene hatte und wie das Grab gestaltet werden soll.

### Topf-Neugestaltung

«Hydro» ist der Überbegriff aller Innenbepflanzungen. Nicht selten sehen diese jedoch bereits nach kurzer Zeit abgenutzt und verbraucht aus. Dies ist weder im privaten noch im geschäftlichen Bereich ein schöner Anblick. Deshalb empfiehlt «floristico» eine Neugestaltung in Lavastein. Dies sieht nicht nur topgepflegt aus, sondern bietet auch noch viele andere Vorteile. Auch in diesem Bereich setzt das «floristico»-Team auf individuelle Beratung.

### www.floristico.ch

Wer einmal unverbindlich im Internet virtuell durch das «floristico»-Geschäft schlendern und sich ein Bild von den Arbeiten und Dienstleistungen machen möchte, kann dies unter [www.floristico.ch](http://www.floristico.ch) tun. Und wer sich persönlich im Geschäft gegenüber der Post an der Friedenstrasse umschaun möchte, ist ebenfalls willkommen. *pd*

### Nordic-Walking mit Monika Müller

«AllezHop» ist ein nationales Bewegungsförderungsprogramm des Bundesamtes für Sport, Gesundheitsförderung Schweiz, Swiss Olympic Association und santésuisse (Verband der Schweizer Krankenversicherer). Die diplomierte «AllezHop»-Leiterin Monika Müller aus Steinach hat sich zum Ziel gesetzt, den «AllezHop-Bewegungsvirus» in unserer Region zu verbreiten. Die Fachfrau für gesundes Bewegen bietet dazu Nordic-Walking-Kurse an. Monika Müller liegt viel daran, dass die Kurse in angenehmer und entspannter Atmosphäre stattfinden. Ihre Teilnehmer sollen Spass bekommen und damit motiviert werden, ihr Bewegungsverhalten grundlegend zu verändern. Die Kurse sind für Frauen und Männer gleichermaßen und für jegliches Alter geeignet.

Der nächste «AllezHop»-Kurs beginnt am 23. August. Er umfasst acht Lektionen. Die einzelnen Lektionen finden jeweils am Mittwoch um 19 Uhr statt und dauern rund 75 Minuten. Als Unkostenbeitrag wird eine Kursgebühr von 120 Franken verrechnet (inkl. Stockmiete). – Weitere Infos bei Monika Müller, 076 388 47 58, oder [mueller\\_moni@gmx.net](mailto:mueller_moni@gmx.net) sowie unter [www.allezhop.ch](http://www.allezhop.ch) *mm*

### Trudy Aepli feiert 70. Geburtstag

Mit einem «Open-Garden-Fest» feiert die am 16. Mai abgetretene «höchste Arbonerin», die CVP-Parlamentarierin Trudy Aepli, morgen Samstag, 19. August, im Arbonerfeld 15 ihren 70. Geburtstag. Die vier Geschwister Antonia, Simone, Thomas und Beata organisieren für ihre Mutter ein ungezwungenes Fest, zu welchem Freunde, Bekannte, Familie – oder einfach alle Leute, die Trudy Aepli gerne beglückwünschen möchten – herzlich eingeladen sind. Auch wir gratulieren Trudy Aepli zu ihrem «runden Wiegenfest» und wünschen weiterhin nur das Beste. *felix. die zeitung.*

Freitag  
felix-ist  
Tag



DOMINO

In der 338. Domino-Runde wendet sich Roland Dürr an Joëlle Vollenweider.

*Roland Dürr: Joëlle, du hast an unserer Hochzeit gesungen! Wie ist es für dich, an solch emotionalen Momenten zu singen? Was fühlst du?*

**Joëlle Vollenweider:** Ich freue mich jedes Mal, an besonderen Anlässen zu singen! Schliesslich ist das für das Brautpaar wahrscheinlich der schönste oder wichtigste Tag im Leben, zu dem ich einen kleinen musikalischen Beitrag leisten darf.



Joëlle Vollenweider im «Domino-Clinch».

*Roland Dürr: Mit wem singst du, und welche Art Musik macht ihr?*

**Joëlle Vollenweider:** An Hochzeiten werde ich vor allem von meinem Cousin Patrick Scheier begleitet. Dort spielen wir hauptsächlich Balladen oder andere Lieder nach Wunsch! An grösseren Anlässen, an denen wir eine bis drei Stunden spielen dürfen, sind wir zu dritt! Das heisst, mein Cousin Patrick Scheier, Valério Spagnol und ich.

*Roland Dürr: Du hast die Ausbildung als kaufmännische Angestellte abgeschlossen, arbeitest jetzt aber im Behindertenbereich! Was hat dich zu diesem Wechsel bewogen?*

**Joëlle Vollenweider:** Ich habe gemerkt, dass mich persönlich die tägliche Arbeit im Büro nicht zufriedenstellt oder besser gesagt nicht ausfüllt! Ich wollte eine Arbeit, von der ich am Abend nach Hause ge-

hen kann mit einem Gefühl, etwas Sinnvolles getan zu haben. Eine Arbeit, in die ich meine ganze Energie stecken kann und die mich glücklich macht!

*Roland Dürr: Wie bringst du alle diese Dinge «unter einen Hut»? Woher holst du dir die Energie dazu?*

**Joëlle Vollenweider:** Ich denke, wenn man den Job gerne macht, gibt einem das allein schon extrem viel Energie! Und das andere sind alle Dinge, welche ich ebenfalls gerne mache!

*Roland Dürr: Du hast in deinem jungen Leben schon sehr viel erreicht. Hast du noch weitere Ziele, die du erreichen möchtest?*

**Joëlle Vollenweider:** Sicher ist, dass ich in einem Jahr die Ausbildung als Fachfrau Betreuung machen möchte, welche zwei Jahre dauert! Nebenbei hoffe ich, weiterhin musikalische Auftritte zu haben. Zudem möchte ich vermehrt eigene Dinge schreiben. Und natürlich will ich irgendwann eine Familie haben, das ist klar!

Nächster Domino-Partner von Joëlle Vollenweider ist Fabian Monn.



**Dieter Hubov**

In Arbon ist er als Organist in der St. Martinskirche seit Jahren bestens bekannt, und seit kurzem kennt und schätzt man das Können des 38-jährigen Dieter Hubov auch in La Verna in der Toskana. Bei einem Orgelkonzert in der vollbesetzten Basilica (Franz von Assisi) begeisterte er die Zuhörer mit Werken von Johann Speth, Johann Sebastian Bach, F. Mendelssohn Bartholdy, Marcel Dupré, Charles-Marie Widor und Gaston Litaize. Zwischendurch wurde er vom zehnköpfigen gregorianischen Chor St. Martin unterstützt, den Hubov im Jahr 2002 mit passionierten Sängerinnen und Sängern gegründet hat. Die Darbietungen im Rahmen des XIX. Festivals Internationale di musica d'organo waren laut dem ausgewanderten Arboner «Alt-Drucker» Paolo Schoop beste Werbung für Arbon. Dieses gekonnte Engagement belohnen wir gerne mit einem «felix der Woche».

Goldgelb leuchten derzeit auch in unserer Region die beliebten Selbstpflückzentren. Die Sonnenblumen sorgen für prachtvollere Bilder. Sie sind jedoch zu weit mehr fähig, als «nur» das Auge zu erfreuen...

Die Sonnenblume stammt ursprünglich aus Amerika. Deren Samen wurden 1530 von spanischen Seefahrern aus Amerika nach Europa gebracht. Dort wurde sie zunächst als Zierpflanze angebaut.

**Heliotropismus**

In vielen Sprachen taucht im Namen der Sonnenblume das Wort Sonne auf; auf englisch heisst sie Sunflower, auf spanisch Girasol und auf französisch Tournesol. Tournesol bedeutet soviel wie «die sich nach der Sonne dreht». Diese Eigenart der Pflanze, sich immer dem Sonnenlicht zuzuwenden, nennt man Heliotropismus.

«Kunst» in der Natur

Um gut zu gedeihen, brauchen Sonnenblumen viel Sonne, müssen regelmässig stark bewässert und mit stark stickstoffhaltigem Dünger versorgt werden. Die Sonnenblume

wird bei 7 bis 8 Grad Celsius Bodentemperatur Anfang April ausgesät. Sie wächst etwa 150 Tage, vorzugsweise auf humus- und nährstoffreichen Böden.



**Nahrungsmittel**

Heute werden die Samen der Sonnenblumen auf der ganzen Welt als «Imbiss» gegessen sowie als Vogelfutter verkauft. Ebenso werden sie auch direkt zum Kochen und als Zugabe zu Salaten verwendet. Das Sonnenblumenöl ist sehr wertvoll für die menschliche Ernährung und kann wegen seiner hohen Hitzebeständigkeit auch als Frittieröl verwendet werden. Sonnenblumenöl, gepresst aus den Samen, wird auch zum Kochen verwendet.

**Entgiftende Wirkung**

Die Sonnenblume besitzt die besondere Fähigkeit, den Böden gefährliche Gifte zu entziehen. Daher wird sie zur Reinigung der Erde, sogar bei bleihaltigen oder radioaktiven Böden, eingesetzt. Somit findet die Sonnenblume sogar in zahlreichen Fällen zur Reinigung kontaminierter Böden Verwendung. red.